

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 33

Illustration: Bild 5 der Serie SAFFA
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

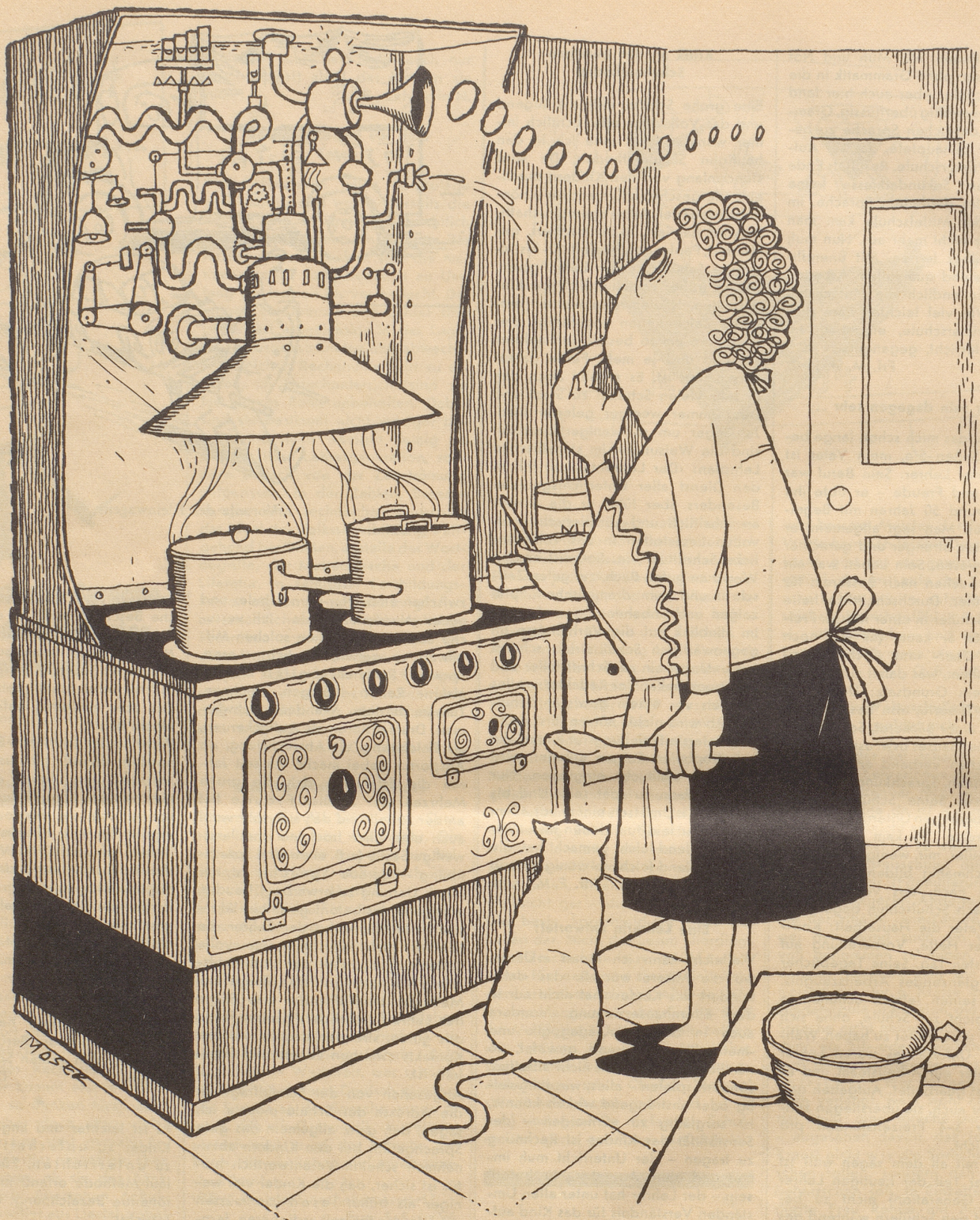


Bild 5 der Serie SAFFA

Wer kennt nicht den beinahe klassischen und meist berechtigten Ausspruch der Hausfrau, wann immer sie Unpraktisches rügt: «Natürlich, das hat ein Mann gemacht! Wir Frauen würden das viel intelligenter anpacken ...!» Um darzulegen, daß auch die Männer Nützliches zu bauen wohl imstande sind, hat unser Mitarbeiter Hans Moser anlässlich der SAFFA zu Ehren der Schweizer Frau eine Serie Bilder von Einrichtungen geschaffen, die ihr das Dasein wesentlich erleichtern könnten:

Hier haben wir es mit einem etwas komplizierten Mechanismus zu tun. Am Anfang der Ehe prägt der Ehemann in Stahlband eine Liste der Speisen, die er um alles in der Welt nicht herunterbringen kann. Das Stahlband montiert er in den Apparat, der über jedem Kochherd leicht sich befestigen läßt, und die Hausfrau hat ausgesorgt! Sobald sie ein Gericht kocht, dessen Geruch dem Gatten widerlich ist, löst der Apparat ein warnendes Heulsignal aus. Damit erspart sich die Frau mürrische Mienen, Ärger und Vorwürfe und schwebt auf einer rosaroten duftigen Wolke des Glücks durch die Jahre ihrer Ehe.